

Hörsfeld, 12. 1. 34.

Lieber Margret! Ich schreibe dir hier, ob-  
wohl ich dich nicht persönlich sehe. Du  
bist so schön und so lieb. Ich  
habe dich so lieb und so sehr.  
Ich hoffe, dass ich dich bald wieder  
sehen werde. Ich habe dich so  
sehr lieb und so sehr. Ich  
habe dich so lieb und so sehr.

Ich hoffe, dass ich dich bald wieder  
sehen werde. Ich habe dich so  
sehr lieb und so sehr. Ich  
habe dich so lieb und so sehr.  
Ich hoffe, dass ich dich bald wieder  
sehen werde. Ich habe dich so  
sehr lieb und so sehr. Ich  
habe dich so lieb und so sehr.

auch geistig arbeiten, klagte immer über voll-  
ständige Leere im Kopf u. war sehr unzufrie-  
den. Körpererhaltungsmittel (Breitlin & J.  
sulfur nicht; von einem 6 wöchentlichen  
Fotolichtkurstentzug aus Baden kam er  
so bald zurück, wie er vorher war —  
mit einem ganz roten u. glühenden febril-  
lief zu einem kollektiven somnolenten  
des im unglücklichen Zustand war. Der  
nächst, mochte es ankommen: nämlich der all-  
gemeinen Ernährungszustand zu geben. Wolf  
müßte ungenügend im Tag ein mit Honig  
oder Traubenzucker gesüßtes Liqueur,  
Milch, Schokolade, Pfefferbrot (1 kleines Stück  
fürs Pfeffer verfeinert ist nicht rühmend  
vollkommenes und das) zu sich nehmen, u.  
zwar eher als das Meistgenannte, als das  
nächst. Wenn nach einigen Wochen  
sich der Erfolg; Wolf wünschte zu  
kräftiger,

er könnte wieder schlafen u. nach u. nach  
seiner gewohnten Arbeit wieder aufstehen;  
nach Pfingsten könnte er ins Haus gehen,  
vollständig selbst u. winterfähig sein.

Willst du die Tage nicht ein bisschen?  
Da bei dir doch ein der köpferliche Erfolg hinaus-  
zeitpunkt, hervorgerufen vielleicht durch die  
zu lange Hitze, das bei dir zuletzt ein  
Kopf und Kräfte abgeben war, <sup>letzter</sup> Verlust der Kräfte,  
zuletzt ist, könnte man es den nicht ein  
von der Ernährung aus herkommen? Jeden-  
falls es die Krankheit, ist unklar, es nicht  
so gut sein. Licht, Tageslicht ist sehr fin-  
sternhaft, ein von man gar kei-  
nen Augenlicht hat - Wolf nach täglich 3-4  
Licht - u. beschreiben das Meeres nicht,  
ist sehr es an mir selbst eingeschrieben, aber  
ist besser große ziemlich fröhlich war,  
u. sollte mich nicht sehr viel helfen.  
Nun ist bei dir ein, möchte ich dir sehr,

habe zünden, den Vorwurf zu weisen; die  
reuehaften u. unerschrocken Dinge selbst oft  
besser als alle Klagen. Ich kann dir so sehr  
nachsehen, wie sehr dir die Dornen sehr  
widergeheut u. schmerzhaftig zu sein;  
bei den Dornen den Tod deines lieben Mütter  
mein andere lebenden Vorstellungen geht  
so gar so viel zu überlegen, wie ich für  
dein mütterlich rufen will.

Hoffentlich geht es den Kindern gut. Mein  
ist das kleine Finken schon  $3/4$  Jahr alt u.  
wird täglich größer; ich möchte so gerne mal  
wiedersehen. U. Mama, die große Tochter,  
bringt wohl schon zur Schule?

Von ganzem Wunsch ich dir baldigen Wieder-  
sicht u. bin mit vielen Grüßen an  
sich alle

dein Hildyent.